

# Martinsandacht in der Kirche

## ① Sankt Martin, Sankt Martin

1. Sankt Martin, Sankt Martin, Sankt Martin  
ritt durch Schnee und Wind,  
sein Ross das trug ihn fort geschwind.  
Sankt Martin ritt mit leichtem Mut:  
sein Mantel deckt' ihn warm und gut.

2. Im Schnee saß, im Schnee saß,  
im Schnee da saß ein armer Mann,  
hatt' Kleider nicht, hatt' Lumpen an.  
"O helft mir doch in meiner Not,  
sonst ist der bitt're Frost mein Tod!"

3. Sankt Martin, Sankt Martin,  
Sankt Martin zog die Zügel an,  
sein Ross stand still beim armen Mann,  
Sankt Martin mit dem Schwerte teilt'  
den warmen Mantel unverweilt.

4. Sankt Martin, Sankt Martin,  
Sankt Martin gab den halben still,  
der Bettler rasch ihm danken will.  
Sankt Martin aber ritt in Eil'  
hinweg mit seinem Mantelteil.



## ② Durch die Straßen auf und nieder

1. Durch die Straßen auf und nieder leuchten die Laternen wieder
2. Wie die Blumen in dem Garten, blüh'n Laternen aller Arten:
3. Und wir gehen lange Strecken, mit Laternen an den Stecken:

| : rote, gelbe, grüne, blaue, lieber Martin komm und schau! :|

## ③ Ein armer Mann, ein armer Mann

1. Ein armer Mann, ein armer Mann,  
der klopft an viele Türen an.  
| : Er hört kein gutes Wort  
und jeder schickt ihn fort. :|

2. Ihm ist so kalt. Er friert so sehr.  
Wo kriegt er etwas Warmes her ?  
| : Er hört kein gutes Wort  
und jeder schickt ihn fort. :|

3. Der Hunger tut dem Mann so weh  
und müde stapft er durch den Schnee.  
| : Er hört kein gutes Wort  
und jeder schickt ihn fort. :|

4. Da kommt daher ein Reitersmann,  
der hält sogleich sein Pferd hier an.  
| : Er sieht den Mann im Schnee  
und fragt "Was tut dir weh?" :|

5. Er teilt den Mantel und das Brot  
und hilft dem Mann in seiner Not.  
| : Er hilft so gut er kann,  
Sankt Martin heißt der Mann. :|

6. Teilen wir unser Gut und Geld  
mit allen Armen auf der Welt !  
| : Wenn jeder etwas hat,  
dann werden alle satt. :|

7. Denkst du, dafür bist du zu klein,  
kannst du grad wie Sankt Martin sein !  
| : Beim Teilen ist das so:  
Wer gibt und nimmt, wird froh! :|

8. Zum Martinstag steckt jedermann  
leuchtende Laternen an.  
| : Vergiss den andern nicht,  
drum brennt das kleine Licht. :|



## ④ Wie Sankt Martin will ich werden

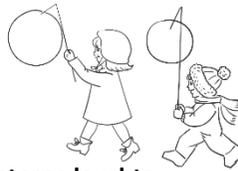
Wie Sankt Martin will ich werden,  
wie Sankt Martin möcht' ich sein.

1. Andren Gutes tun auf Erden:
2. Licht für viele sein auf Erden:
3. Teilen, was ich hab' auf Erden:
4. Liebe schenken hier auf Erden:

Dafür bin ich nicht zu klein.



# Martinsumzug



## ⑤ Kommt, wir wollen Laterne laufen

1. Kommt, wir woll'n Laterne laufen,  
zündet eure Kerzen an!  
Kommt, wir woll'n Laterne laufen,  
Kind und Frau und Mann.  
Kommt, wir woll'n Laterne laufen,  
das ist unsre schönste Zeit.  
Kommt, wir woll'n Laterne laufen,  
alle sind bereit.



**Refrain:** Hell wie Mond und Sterne  
leuchtet die Laterne,  
bis in weite Ferne, übers ganze Land.  
Jeder soll uns hören, kann sich gern  
beschweren:  
„Diese frechen Gören, das ist allerhand!“

2. Kommt, wir woll'n Laterne laufen,  
heute bleibt das Fernsehen aus.  
Kommt, wir woll'n Laterne laufen,  
keiner bleibt zu Haus.  
Kommt, wir woll'n Laterne laufen,  
nein, wir fürchten nicht die Nacht.  
Kommt, wir woll'n Laterne laufen,  
das wär' doch gelacht.



**Refrain:** Hell wie Mond und Sterne .....

3. Kommt, wir woll'n Laterne laufen,  
bis das letzte Licht verglüht.  
Kommt wir woll'n Laterne laufen,  
singt mit uns das Lied.

**Refrain:** Hell wie Mond und Sterne .....

## ⑥ Meine Laterne leuchte

1. Meine Laterne leuchte,  
als Zeichen - wir sind nicht allein.  
Meine Laterne leuchte,  
heut woll'n wir glücklich sein.  
Glücklich sein, mit meiner  
Laterne.  
Ja sie leuchtet in die Welt.  
Glücklich sein, mit meiner  
Laterne.  
Unterm Himmelszelt.

2. Meine Laterne leuchte,  
als Zeichen - wir sind nicht allein.  
Meine Laterne leuchte,  
heut woll'n wir fröhlich sein.  
Fröhlich sein, mit meiner Laterne.  
Ja, sie leuchtet in die Welt.  
Fröhlich sein mit meiner Laterne  
unterm Himmelszelt.

3. Meine Laterne leuchte,  
als Zeichen - wir sind nicht allein.  
Meine Laterne leuchte,  
heut woll'n wir Freunde sein.  
Freunde sein, mit meiner Laterne.  
Ja, sie leuchtet in die Welt.  
Freunde sein mit meiner Laterne  
unterm Himmelszelt.

4. Meine Laterne leuchte,  
als Zeichen - wir sind nicht allein.  
Meine Laterne leuchte,  
mit deinem hellen Schein.  
Leuchte hell, meine Laterne.  
Ja, sie leuchtet in die Welt.  
Leuchte hell, meine Laterne  
unterm Himmelszelt.

## ⑦ Ich geh mit meiner Laterne

**Refrain:** . Ich geh mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir.  
Dort oben leuchten die Sterne, und unten leuchten wir.

1. II: Mit Lichtern hell sind wir zur Stell, rabimmel, rabammel, rabumm. :II
2. II: Laternenlicht, verlösch mir nicht! Rabimmel, rabammel, rabumm. :II
3. II: Ein Lichtermehr zum Martins Ehr, rabimmel, rabammel, rabumm. :II
4. II: Der Martinsmann, der zieht voran. Rabimmel, rabammel, rabumm. :II
5. II: Wie schön das klingt, wenn jeder singt. Rabimmel, rabammel, rabumm. :II
6. II: Ein Bratwurstduft liegt in der Luft. Rabimmel, rabammel, rabumm. :II



## ⑧ Laterne, Laterne

1. Laterne, Laterne,  
Sonne, Mond und Sterne.  
Brenne auf mein Licht,  
Brenne auf mein Licht,  
aber nur meine liebe Laterne nicht.

2. Laterne, Laterne,  
Sonne, Mond und Sterne.  
Sperrt ihn ein, den Wind,  
Sperrt ihn ein, den Wind,  
er soll warten, bis wir alle zu Hause sind.

3. Laterne, Laterne,  
Sonne, Mond und Sterne.  
Bleibe hell, mein Licht,  
Bleibe hell, mein Licht,  
denn sonst strahlt meine liebe Laterne  
nicht!

**Nach dem Martinsumzug  
bieten die Pfadfinder  
Lagerfeuer, Martinsgebäck,  
Würstchen und Getränke  
auf dem Gelände der  
Bernward-Kirche an.**

**Herzliche Einladung dazu  
an Kleine und Große!**

Wer die Gifhorner DPSG-Pfadfinder  
unterstützen möchte, kann gerne eine Spende  
an den Förderverein überweisen:

IBAN: DE66 2695 1311 0161 7731 71

Wer dann eine Spendenquittung haben  
möchte, schreibt bitte seine Adresse in den  
Verwendungszweck.

